**Informationsübermittlung zur Vorbereitung des BPG im Praxissemester MS GyGe**

Information der **fachlichen Begleitkraft** Henrik Kinkelbur (Geschichte) an die **überfachliche Begleitkraft** Herrn Nesselbosch

zur/zum **Praxissemesterstudierenden** Frau Dieckmann (Geschichte) im **Praxissemesterdurchgang** 03/22

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Begleitformat:**  **Fachliche Begleitveranstaltungen** |  | |
| **Organisatorische Angaben** | |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | **BV 1** | | **BV 2** | | **BV 3** | | **Fachliche Praxisbegleitung** | | | **Teilnahme:** | **ja x** | nein | **ja x** | nein | **ja x** | nein | **ja x** | nein | | **Format:** | **Präsenz x** | Digital | **Präsenz x** | Digital | **Präsenz x** | Digital | **Präsenz x** | Digital | | |
| Was kann zu den **Begleitveranstaltungen** angemerkt werden?  \*In Bezug auf die  **Forschende Lernhaltung: (OR 2018, S. 3,7), z.B.**   * Entwicklung von eigenen professionsbezogenen Fragestellungen * Entwicklung eines professionsbezogenen reflexiven Selbstkonzeptes * Kritisch-reflexive Arbeitshaltung im Praxisfeld Schule/ZfsL | Frau Dieckmann hat an allen Begleitveranstaltungen im Fach Geschichte sehr aktiv und sehr interessiert teilgenommen. Sie zeigte großes Interesse an fachdidaktischen und fachmethodischen Fragestellungen und brachte sich bei Gesprächen und Diskussionen mit Praxiserfahrungen und reflektierten Äußerungen ein.  In Gruppenarbeitsprozessen zeigte sie auch, dass sie über ausgeprägte Sozialkompetenz verfügt. | |
| **2. Begleitformat: Praxisbegleitungen** |  | |
| **Eckdaten zur Praxisbegleitung**  Fach, Datum, Thema und Zielsetzung der Stunde (o. Stundenanteils),  Lerngruppe/Jahrgangsstufe | Am 1.6. fand die Praxisbegleitung zum *Thema*  „*Durchsetzbarkeit von Menschenrechten“* in einer EF statt.  Das Ziel der Stunde lautete: Die SuS beschreiben im Verlauf der Stunde das  Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in Ruanda und bilden anschließend sowohl ein Sach- als auch ein Werturteil zum Vorgehen der UNO. | |
| **Einbettung der Stunde in ein Unterrichtsvorhaben**  Thema und Zielsetzung des Unterrichtsvorhabens, Dauer des UV,  Funktion der Stunde im Kontext des UV | Die Stunde war eingebettet in eine Unterrichtsreihe zum Längsschnittthema „Entwicklung von Menschenrechten“. | |
| Welche dezidierten  **Beobachtungsaufträge** gab es? | * *Arbeitsauftrag* * *Mitnehmen der Schüler:innen* * *Gesprächsführung* | |
| Bezogen auf den frühen Ausbildungsstand\*:  **Was konnte beobachtet werden?**  \*In Bezug auf  **Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben: (OR 2018, S. 9), z.B.**   * SuS-Orientierung * Handlungsorientierung * Selbstreguliertes Lernen der SuS * Lernprozesse in größeren Zusammenhängen denken | **Positives Feedback** | **Beratungsbedarf/ (zukünftige) Entwicklungsaspekte** |
| Zum Arbeitsauftrag:   * keine Rückfragen -> eindeutig * Operatoren, sinnvolle Schrittigkeit, Zeitvorgaben   Gesprächsführung   * klare Ansprache, gehobene Fachsprache, Betonung der Fachlichkeit * souverän und flexibel agiert bzw. auf kleines technisches Problem reagiert * angeregte Diskussion aus Kleingruppen ins Plenum transportiert (starke Leistung!)   „Mitnehmen“ der SuS   * Fragehaltung im Einstieg erzeugt * auch sonst stillere SuS aktiviert * sehr konzentrierte Arbeitsatmosphäre * Abschlussdiskussion zeigt individuelle MeinungsBILDUNG | beobachtet und besprochen wurde über:   * Fragestellung nicht expliziert * Schülerfragen aufgreifen und einzelnen Arbeitsschritten zuordnen * keine schriftliche Sicherung * persönliches Fazit bezogen auf die (s.o. visualisierte) Fragestellung ziehen lassen, um damit weiterarbeiten zu können |
| **Weitere Anmerkungen**  Inwieweit gibt es **weitere Beobachtungen zur Standortbestimmung**, die im Rahmen des BPG zu thematisierenwären?  z.B.  *Wenn ich im BPG dabei wäre, würde ich der/dem PSS gern Folgendes als längerfristige Entwicklungsaufgabe mit auf den Weg geben…*  *Ich habe eine Idee dazu, wie die/der PSS diese Entwicklungsaufgabe verfolgen kann, nämlich…*  *Wenn ich im BPG dabei wäre, würde ich die/den PSS gern Folgendes fragen…*  *Wenn die/der PSS in einem Jahr bei mir im Fachseminar ankäme und den VD starten würde, dann würde ich mir vornehmen, dass…* | Bei Frau Dieckmann wurde ihre pädagogische Erfahrung aus der Gedenkstättenarbeit deutlich, da sie einen guten Zugang zu den SuS hat und auch emotional und zum Teil unkonventionell agiert.  Sie zeigte sowohl in den Begleitveranstaltung als auch in der Nachbesprechung der Praxisbegleitung ein sehr ausgeprägtes Reflexionsvermögen und ist insgesamt sehr gut aufgestellt fürs Referendariat. Da sie mit Kunst noch ein drittes Fach studiert (hat), das auf dem Lehrermarkt sehr gefragt ist, beschäftigt sie die Frage, mit welchen beiden Fächern sie ins Ref gehen soll. | |

Die Funktion des Infobogens besteht darin, die Üfas „sprechfähig“ zu machen und somit zu einem ertragreichen BPG beizutragen.